

Der überwachte Himmel

Grenzen und Freiheit

Buchlesungen mit Claus Gerhard



14. August, 13:30 Uhr | Agrarflugmuseum Kyritz

22. September, 18 Uhr | DDR Museum Berlin

3. Oktober, 15 Uhr | Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam

Die Lesungen finden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Über Flug-Fluchten von Ost- nach Westdeutschland ist bis auf wenige spektakuläre Fälle nur wenig bekannt, obwohl es bis 1989 Dutzenden Personen gelungen ist, auf diese Weise die DDR-Grenze zu überwinden. Gerade von brandenburgischen Flugplätzen aus nahmen etliche Fluchtversuche in Richtung West-Berlin ihren Anfang, sei es mit Sport- und Agrarflugzeugen oder auch mit anderen Fluggeräten.

60 Jahre nach dem Mauerbau dokumentiert die neue Studie von Dr. Claus Gerhard diese besonderen Fluchten sowie die Abwehrmaßnahmen des DDR-Sicherheitsapparates, der es bis zum Ende nicht vermocht hatte, Flug-Fluchten in den Westen zu verhindern.

Claus Gerhard

Der überwachte Himmel.

Die staatlichen Sicherungsmaßnahmen der DDR zur Verhinderung von Fluchten mit Fluggeräten

Metropol Verlag Berlin 2020

„Kein Wunder, dass nach jeder Flucht hektisches Treiben bei der Stasi, der DDR-Interflug, in deren Regie die Agrarflieger lagen, der GST (Gesellschaft für Sport und Technik), der Volkspolizei und den SED-Funktionären vor Ort herrschte, zumal über diese Art der Republikflucht immer auch genüsslich in den Westmedien berichtet wurde.“ (Nordkurier)

„Sein Buch ist eine wahre Fleißarbeit: Auf mehr als 700 Seiten nimmt der Sportmediziner und Hobby-Pilot die Leser mit auf einen Flug durch die deutsch-deutsche Geschichte.“ (Ostholsteiner Anzeiger)

„Auf eindringliche Weise geben die geschilderten Schicksale und die Bilder gescheiterter Fluchten und abgestürzter Fluggeräte einen Eindruck von der Kraft des individuellen Freiheitswillens der Menschen.“ (Dr. Maria Nooke, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur)

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de

Foto: BArch, Akte DM 1/9209